

# Sommersymposium in Haslach

## Projekte, Ausstellungen, Mitmach-Möglichkeiten im kreativen Rahmen

HASLACH. Bereits zum dreißigsten Mal findet das Symposium heuer in Haslach statt. Zwischen 11. und 29. Juli werden insgesamt über 200 Teilnehmer bei einer Vielzahl an Kurse zu je fünf, drei oder zwei Tagen erwartet, die in den Werkstätten des Textilen Zentrums abgehalten werden.

### Innovative Stoffe

Bei der Eröffnungsfeier des Sommersymposiums am Montag, den 11. Juli, um 19.30 Uhr im kleinen Veranstaltungssaal des TuK-Vonwiller-Areals wird auch die neue Sonderausstellung eröffnet. Bis Oktober wird die Show „WWW - World Wide Weaving“ im Textilen Zentrum Haslach zu sehen sein. Gezeigt wird eine handverlesene Auswahl von Griffproben, Gewebe und Fotos exquisiter Jacquard-Stoffe sechs internationaler Künstlerinnen. Schwerpunkt

der Ausstellung ist die Darstellung vom Arbeitsprozess. In den drei Wochen gibt es neben den Kursen und Ausstellungen auch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Filmvorführungen und Besichtigungen. In einer Experimentierwerkstatt können Designer sowie Künstler auf der elektronisch gesteuerten Jacquardwebmaschine ihre eigenen Ideen verwirklichen. Als Highlight des Symposiums wird am Wochenende des 23. und 24. Juli im Ortsteil „auf der Stelzen“ wieder der internationale Webermarkt stattfinden.

### „Happy Hour“

Für das Projekt „Happy Hour – Momente der Verbundenheit“ wurden in Kooperation mit dem Künstler Joachim Eckl auf sieben Ebenen des Haslacher Kirchturms besondere Leinenbahnen installiert, die bis zum



**Haslach ganz im Zeichen von Kunst und Kultur.**

Foto: Textile Kultur Haslach

Herbst von allen Besuchern in einem Mitmach-Projekt bestickt werden sollen. Die Bahnen sind wie Wände montiert, sodass nur gestickt werden kann, wenn eine Person vor und eine hinter der Wand steht und sich die beiden gegenüber jeweils die Nadel reichen.